Pete & Anne in KAMBODSCHA

Khmer Und Mehr – Dezember 2017

Kontakt

Postkarten&Päckchen Annahmestelle
Peter & Anne Stahl
P.O. Box 767
Phnom Penh
CAMBODIA

Handy&Whatsapp
+855 88 29 39 696
+855 66 77 88 10

Email
Anne.Stahl@gmx.com
Peter.Stahl@gmx.com

Neue Homepage
www.pete-anne.de

facebook.com/
peterstahl.alias.pete

Skype
anne.dabronz
stahlpeter

Gebetsanliegen

Dank

- Für Bewahrung
- Eine gelungene Weihnachtsfeier
- Gottes Erleben in vielen verschiedenen Situationen
- Für Lisa und Madlin und ihren Einsatz
- Anne hat sich von Dengue gut erholt
- Für die Möglichkeit am Ausbildungsort biblische Geschichten zu erzählen

Bitte

- Dass sich unsere Kinder hier sicher fühlen
- Visasituation
- Highschoolmädels: Wachsen im Glauben und Mut zur Taufe
- Um Offenheit für das Evangelium bei dem Auszubildenden Seng
- Um Gottes Führung bzgl. zukünftiger Partner in Siem Reap
- Gute Zusammenführung beider Bibelgruppen

Hallo Ihr Lieben,

auch bei uns hat es einen Kälteeinbruch gegeben! Bei 21C sitzen wir in langen Hosen, Socken und dem einzigen Pullover am Frühstückstisch. Madita fragt ob es jetzt auch gleich schneien wird. Gefühlt schon, aber da in der Trockenzeit erstens wenig Regen fällt und zweitens es dann doch etwas zu viel über Null Grad ist, leider Nein! Endlich können wir aber auch mal ein paar Kerzen anzünden - ohne dass der Ventilator sie direkt wieder auspustet.

In Jesaja 9,1 heißt es: *„Denn das Volk, das in der Dunkelheit lebt, sieht ein helles Licht. Und über den Menschen in einem vom Tode überschatteten Land strahlt ein heller Schein.“* Und weiter in Vers 5: *„Denn uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Er heißt: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst.“*

Von Herzen wünschen wir uns, dass sowohl in Kambodscha als auch in Deutschland viele diesen Friedenfürsten persönlich kennenlernen und erleben wie Gott es in ihrem Leben hell macht!

Hoffnungslos?!

Da ist zum Beispiel die Oma von nebenan. Seit einigen Wochen wohnt die Schwiegermutter nun bei unseren Nachbarn weil sie wirr im Kopf ist. Ihre eigenen Kinder haben aber Angst vor ihr, und dass sie von einem Geist besessen ist. Deshalb wurde sie nun 10 Stunden entfernt von ihrer Heimat zur unsrer Nachbarin geschickt, die als Einzige in der Familie Christ ist.

Oder da ist eine andere Frau, die ein Verhältnis mit einem verheirateten Mann begonnen hat. Die Gefahr, dass sie sich ebenfalls an HIV ansteckt will sie leider nicht wahrnehmen.

Da sind Familien, denen Land weggenommen wird und die vor dem Nichts stehen. Und dann gibt es Frauen und Männer, die sich zu viel Geld geliehen haben und es nicht zurückzahlen können. Sie brauchen Hoffnung für dieses Leben, aber auch Hoffnung, die über dieses Leben hinausgeht. Kambodscha braucht Jesus!

Anders als erhofft!

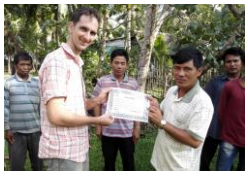
Neue Zukunftsperspektiven konnten wir den sieben Männern in Ksat Krohom geben. Nach wie vor sind wir begeistert, mit welchem Elan und Freude die Männer die Ausbildung absolviert haben.

Ganz anders ist dagegen der Start in dem neuen Dorf verlaufen. Wir wollten bewusst nach Tschö Nieng weil wir dort zum einen den Bedarf sehen, und zum anderen wollen wir unsere Arbeit mit der bereits existierenden Bibelgruppe verknüpfen. In diesem Dorf haben viele Familien Kredite aufgenommen und müssen nun Wucherzinsen zurückzahlen. So gab es zwar schon vier bis fünf junge interessierte Männer, aber die Zuverdienst während der Ausbildung konnte ihre Sorge nicht verdrängen, dass es am Ende doch nicht reicht. So blieb nun letztendlich nur noch ein junger, verheirateter Mann übrig, der mit viel Fleiß und technischer Begabung die Metallverarbeitung erlernt. Ein weiterer Schüler kommt nur nachmittags, da er vormittags noch zur weiterführenden Schule geht.

So sind es zwar nur zwei Auszubildende, dafür hat sich hier nun aber die Gelegenheit ergeben, dass unser Mitarbeiter Lim viel über den Glauben redet und nachmittags jeweils eine biblische Geschichte erzählt. Zwar sind die Hausbesitzer gläubig, haben aber kaum biblisches Wissen. Besonders freut uns dabei dann auch das Strahlen in Lims Augen. Er erlebt, wie er ein Teil von dem was er verstanden hat, an andere weitergeben kann. Denn leider gebraucht ihn sein Pastor Sok Mono nicht in der Gemeinde!

Mehr auf pete-anne.de

Vielen Dank für eure Unterstützung in 2017!



Mission

Beauftragt von Gott, ausgesandt mit der Allianz Mission e.V. von den FeG's Breitscheid, Koblenz, Nassau und Schönbach zum ganzheitlichen Dienst an den Menschen in Kambodscha.

Allianz-Mission e.V.
Jahnstr. 53
3716 Dietzhölztal

info@allianz-mission.de
www.allianz-mission.de

Spendenkonto

Allianz-Mission e.V.

Spar- und Kreditbank Witten eG

IBAN:
DE86452604750009110900
BIC: GENODEM1BFG

Vermerk:
Stahl – Kambodscha

Christus für die Welt
allianzmission

Weihnachten im Dorf

Wir sind zwar noch ein paar Monate hier vor Ort, allerdings ist uns gerade auch bei „unserer" Bibelgruppe in Chrod Madäh wichtig, dass die Familie nach unserem Weggang weiterhin geistlich versorgt bleibt. Pastor Soeung hatte sich in den letzten Wochen bereit erklärt, die Gruppe zu übernehmen. Und so wollen wir sie in den nächsten Wochen verstärkt ermutigen und mit dafür beten, dass sie sich in das fünf Kilometer entfernte Dorf Tschö Nieng zur Bibelgruppe von Pastor Soeng aufmachen. Denn eigentlich ist die Entfernung nicht das Thema, sondern viel mehr die fehlende Beziehung zu den anderen Khmer.

Am 17. Dezember fand dort die gemeinsame Weihnachtsfeier mit Pastor Soeng statt. Es war ein gelungenes Fest mit jeder Menge Kinder und Erwachsenen.

Unsere Freiwilligen

Sehr dankbar sind wir für unsere zwei Freiwilligen in diesem Jahr: Lisa und Madlin. Nach ihrem Sprachkurs sind sie nun seit Anfang November bei uns und unterstützen und vielseitig. Im Moment unterrichten sie in der lokalen Schule die Englischklassen 4 – 6. Sie passen in liebevoller Art und Weise auf unsere drei Kids auf, bringen sich in der lokalen Gemeinde mit ein und bauen Beziehung zu den Highschoolmädels auf. Leider sind in diesem Herbst drei von ihnen ausgezogen, so dass diese nun nicht weiter zur Andacht und Englischnachhilfe kommen. Umso mehr freuen wir uns, dass Kim Ee und Sivon nach wie vor mit Begeisterung dabei sind.

Seit kurzem ist nun Gun Thie dazugestoßen. Sie geht in die 9te Klasse, hatte bereits zwei Jahre English aber kann noch nicht mal die lateinischen Buchstaben. Da ist uns nochmal erneut bewusstgeworden, welch eine gute Grundlage wir für die Zukunft der Kinder durch den Englischunterricht in der Grundschule legen.

Ausblick - Neue Möglichkeiten

Allgemein wird in Kambodscha wenig gelesen. Zum einen kann es nicht jeder oder die Augen sind durch die Feldarbeit zu schlecht, zum anderen fehlt vielen auch der Zugang zur schriftlicher Literatur. In den letzten Monaten ist es uns persönlich aber immer wichtiger geworden, dass die Khmer trotzdem Zugang zur Bibel bekommen. Neben dem Bibelgruppenmaterial, was wir weiter am Erarbeiten sind, hat Pete nun eine Bibel App programmiert, mit der man u.a. die bereits existierende Khmer Hörbibel abspielen kann. Viele der Khmer besitzen zwar sonst nicht viel, haben aber ein Smartphone. Zunächst einmal werden wir diese App einigen Khmer in unserem Umfeld zugänglich machen und wollen weiter hören und schauen, ob in Zukunft in diese Richtung noch mehr dran ist.

Gespannt blicken wir auf die nächsten drei vollen Monate bevor es im April/Mai für uns heißt die Wohnung der Freiwilligen aufzulösen und unsere sieben(hundertausend) Sachen für die letzten Wochen vor Deutschland schonmal nach Siem Reap umzuziehen. Denn dorthin führt Gott unseren Weg als neuen Arbeitsort der AM in Kambodcha. Mittlerweile haben wir verschiedene Ideen für unseren Dienst und wollen im Januar oder Februar nochmal nach Siem Reap um mögliche Partner kennenzulernen. Bei alledem wollen wir weiterhin offen für Gottes Reden sein. Denn erst letzte Woche haben wir erlebt, dass Gott uns zum richtigen Zeitpunkt Leute über den Weg schickt, die uns ermutigen, Ratschlag geben und mit uns unterwegs sind! Gott ist gut!

Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2018,

Pete & Ame

ដូច្នេះ យើងខ្ញុំជាទូតដំណាងព្រះគ្រីស្ទ ហាក់ដូចជាព្រះទ្រង់អង្វរដោយសារយើងខ្ញុំ គឺយើងខ្ញុំអង្វរគេជំនួសព្រះគ្រីស្ទថា ចូរឱ្យបានជាមិត្តនឹងព្រះចុះ

2. Korinther 5,20